

**194. Hydraulisches Rechnen.**

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr.-Ing. Weyrauch mit Assistent  
Regierungsbaumeister Strobel.

Vorträge und Übungen in praktischer Hydraulik unter Zugrunde-  
legung von Weyrauch: „Hydraulisches Rechnen“, 4. und 5. Auflage.

**195. Flußkorrekturen.**

Im Winter 1 Stunde mit Erörterungen: Professor Dr.-Ing. Weyrauch.

**196. Wasserstraßen I und II.**

Im Sommer 1 Stunde, im Winter 1 Stunde je mit Erörterungen:  
Professor Dr.-Ing. Weyrauch.

- I. Wirtschaftliche Grundlagen. Kanalisierte Flüsse und Kanäle.  
II. Hebung der Schiffe. Hafenanlagen.

**197. Stau- und Wasserkraftanlagen.**

Im Winter je 1 Stunde mit Erörterungen: Professor Dr.-Ing. Weyrauch.

- a) Stauanlagen: Zweck und allgemeine Anordnung der Wehre.  
Feste Wehre, Talsperren, bewegliche Wehre und Kombinationen.  
b) Wasserkraftanlagen: Wirtschaftliche Fragen. — Wasser-  
mengen, Gefälle und Leistungen, wasserbauliche Einrichtung der Werke.

**198. Kulturtechnisches Meliorationswesen.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Oberbaurat Canz.

**199. Städtische Wasserversorgung und Kanalisation I und II.**

I. Im Sommer 3 Stunden mit Erörterungen: Professor Dr.-Ing. Weyrauch.

a) Wasserversorgung: Bevölkerungsstatistik und Wasserver-  
brauch. Gewinnung des Wassers. Leitungen. Pumpwerke. Hoch-  
behälter.

b) Kanalisation: Systeme, Materialien, Handelswaren und Bau-  
werke. Hebung des Wassers. Bauausführung.

II. Im Winter 1 Stunde mit Erörterungen: Professor Dr.-Ing. Weyrauch.  
Wirtschaftliche Fragen. Berechnungen.

II. Beginnt erst im Winter 1921/22.

**200. Wasserverbesserung.**

Im Sommer 2 Stunden mit Erörterungen: Professor Dr.-Ing. Weyrauch.

Zusammensetzung der Wasser. Verfahren zur Verbesserung von  
Brauch- und Abwässern.

**201. Übungen im Wasserbau und städtischen Tiefbau.**

**Berechnungs- und Entwurfsaufgaben.**

Professor Dr.-Ing. Weyrauch mit Assistent Regierungsbaumeister Strobel.

- a) Übungen I im Winter 3 Stunden aus den Fächern 196, 199, 200.  
b) „ II „ Sommer 4 Stunden „ „ 195, 196, 197.  
c) „ III „ Winter 1 Stunde aus dem Fach 198.

**202. Wasserbauliches Seminar I und II.**

Professor Dr.-Ing. Weyrauch mit Assistent Regierungsbaumeister Strobel.  
I. Im Sommer 2 Stunden. — II. Im Winter 2 Stunden.

Behandlung von Fragen aus dem Gesamtgebiet des Wasserbaus. —  
Für den Besuch von Seminar II ist der vorherige Besuch von  
Seminar I Bedingung.

**203. Der gewerbliche Betrieb der Binnenschifffahrt.**

Im Sommer 1 Stunde: Professor Kriemler.

**V. Maschineningenieurfächer.****211. Technische Mechanik für Maschineningenieure und Elektroingenieure.**

Im Winter 5 Stunden Vortrag, 2 Stunden Übungen; im Sommer 4 Stunden Vortrag,  
2 Stunden Übungen: Professor Dr. Grammel mit Assistenten.

Statik, Festigkeitslehre, Kinematik, Dynamik, Hydraulik.

**212. Höhere Dynamik (Sondergebiete)**

(Kreisel, Aerodynamik, Kurbelgetriebe, Massenausgleich, Schwingungen,  
Regulatoren).

Im Winter 1920/21 2 Stunden Vortrag: Professor Dr. Grammel.

Der Kreisel und seine technischen Anwendungen.

Im Sommer 1921 2 Stunden Vortrag: Professor Dr. Grammel.

Aerodynamik.

**213. Technische Wärmelehre I und II.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag, 1 Stunde Übungen; im Sommer 2 Stunden Vortrag,  
1 Stunde Übungen: Professor Dr. Grammel mit Assistenten.

Im Winter 1920/21 wird technische Wärmelehre II vorgetragen;  
künftig beginnt die Vorlesung mit technischer Wärmelehre I im Winter.  
Die Kenntnis der technischen Mechanik und der höheren Mathematik III  
wird vorausgesetzt.

**214. Einführung in den Maschinenbau.**

Im Winter 8, im Sommer 10 Stunden Übungen. Vorträge werden nach Bedarf  
eingeschaltet: Professor Häbich mit Konstruktionsingenieur Bargmann  
und Assistenten.

Aufnahme von Maschinen zur Ausführung von Werkzeichnungen  
und Gesamtdarstellungen unter Berücksichtigung konstruktiver, be-  
triebstechnischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Prinzipien.

**215. Fabrikorganisation.**

Im Winter für Studierende des 5. Halbjahrs: 2 Stunden Vortrag.  
„ Sommer „ „ 6. „ 2 „ „ 4 Stunden Übungen.  
„ Winter „ „ 7. „ 1 Stunde Vortrag, 4 „ „  
Professor Häbich mit Konstruktionsingenieur Bargmann und Assistenten.